

Bahnhof ohne Barrieren - BoB Freiburg

c/o VCD, Radstation, Wentzingerstraße 15, 79106 Freiburg, Tel. 0761-76 99 88 50

Kurz- und mittelfristige Forderungen zum Freiburger Hauptbahnhof

Kurzfristig ohne großen Kostenaufwand umsetzbar:

- Alle Treppenstufen mit weißen Kanten markieren
- Ausdehnung der Betriebszeiten für die Rolltreppen und die bestehenden Aufzüge bis Betriebsschluss
- Für alle nutzbare Bedien-Terminals an den bestehenden Aufzügen
- Verbot der Aufzugnutzung mit dem Fahrrad aufheben
- Fahrrad-Führungsschienen an allen Treppen
- Mehr bahnhofsnahe Fahrrad-Stellplätze:
 - vor dem Bahnhof links Fahrrad-Bügel aufstellen, wo heute bereits chaotisch abgestellt wird
 - Fahrrad-Stellplätze auf jetzigen Autoparkplätzen in der westlichen Eisenbahnstraße
 - an der Wentzingerstraße Autostellplätze mit Fahrrad-Bügeln besetzen
- Hallen-Zugang für Reiseradler mit Rad erlauben
- Deutlich mehr Wartebänke in der Bahnhofshalle und auf allen Bahnsteigen (wettergeschützt)
- Mehr und bessere Beschilderung von den Bahnsteigen zum ÖPNV und in die Innenstadt, auch auf der Stadtbahnbrücke Hinweisschilder zur Innenstadt
- Wirksame Trennung von Fuß- und Radverkehr durch Verlegung des Radverkehrs mit Radspur auf die Fahrbahn
- Kurze Wartezeiten bei Überquerung der Bismarckallee durch feste und häufige Grünphasen für Fußgänger und Radler in kurzen Abständen vor dem Haupteingang, Bedarfsampelschaltung nur nachts

Mittelfristig umsetzbar:

- Beschleunigung der bestehenden Aufzüge
- Besser verständliche Lautsprecherdurchsagen (sowohl akustisch als auch inhaltlich, außerdem in Englisch und Französisch)
- Optische Anzeigen aller Durchsagen durch Info-Laufbänder oder -Bildschirme in ausreichender Zahl
- Windgeschützte Plätze für Rollstuhlfahrer auf allen Bahnsteigen
- Bessere Beleuchtung und kontrastreiche Gestaltung in den Unterführungen
- Mehr leicht zugängliche rollstuhlgerechte Toiletten
- Fahrkarten-Automaten, die auch von Menschen mit sensorischen Einschränkungen und Senioren leicht zu bedienen sind (u.a. mit Unterfahrmöglichkeiten)
- Gesonderter Wartebereich für Familien mit Kindern (Spielmöglichkeiten und hygienischer Bodenbelag zum Krabbeln)
- Breitere Gepäck-Förderbänder an allen Bahnsteigen
- Fahrzielanzeigen oben an der Stadtbahnbrücke und in den Unterführungen, Bildschirme mit Abfahrtszeiten aller Züge besonders am östlichen Ende der südlichen Bahnsteigunterführung (unter Bahnsteig 1), sowie auf den Bahnsteigen.